

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1916**

90 (15.4.1916)

# Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Versteuert wöchentlich 1-2 mal je nach  
Schein.  
Bezugspreis für Einzelbogen durch die Post  
oder den Verlag vierteljährlich 1 Mf.



Kanzlerpreis: Die ständige Zeile über  
oben Raum 16 Mf.  
Druck und Verlag von Adolf Dügg  
in Durlach. - Grenzacher Nr. 204.

Nr. 26.

Samstag, 15. April

1916.

## Zwangsvollstreckung Durlach.

V. 316. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Durlach belegene, im Grundbuche von Durlach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks als herrenlos eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am  
**Freitag den 9. Juni 1916, vormittags 9 Uhr,**  
durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen - Amtsgerichtsgebäude Zimmer Nr. 9 dahier - versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Januar 1916 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Verteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Grundbuch von Durlach Band 56, Heft 4, Bestandsverzeichnis 1.  
**Lagerbuch Nr. 1399 c.** 4 a 34 qm Hofstra. unten am Gropingerweg, Rottke-  
straße. Daraus folgt:

- a. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Eisenblech-Dach und Kniestock,
- b. ein einstöckiges Hintergebäude mit Remise, Stallung, Wursthof und Schlachthof.

### Haus Rottkestraße Nr. 15

el. Nr. 1399 b (Rothweiler Karl Witwe geb. Fink), al. Nr. 1384 (Krieger Philipp Jakob, Maurermeister).  
Schätzung mit Zubehör 57 000 Mf.  
ohne 56 724 Mf.

Durlach den 10. April 1916.

Gröb. Notariat I als Vollstreckungsamt

### Verordnung.

(Vom 7. April 1916.)

#### Regelung der Preise für Schlachtschweine und für Schweinefleisch betr.

Zum Vollzug der Bundesratsverordnung vom 14. Februar 1916 zur Regelung der Preise für Schlachtschweine und für Schweinefleisch (Reichs-Gesetzbl. S. 99) wird unter Aufhebung der §§ 2 und 3 unserer Verordnung vom

27. Februar 1916 (Ver. u. B. D. V. S. 37) verordnet, was folgt:

§ 1. Die Preise beim Verkauf von Schlachtschweinen durch den Viehhalter auf dem Marke sowie durch den Handel dürfen höchstens um 12 vom Hundert den in § 1 der Bundesratsverordnung bestimmten Höchstpreis übersteigen, wobei für die Preisermessung das Gewicht zu Grunde zu legen ist, welches das Schwein nüchtern gewogen beim Verkauf auf dem

# Durlacher Wochenblatt.

Samstag, 15. April 1916.

**2 Stöckige 3 Zimmerwohnungen**  
partiere und 2. Stock sind Karb-  
nager Nr. 11 und 12a Markt-  
platz ober, sofort zu vermieten  
K. Will, Hofmann, Grundbesitzer  
Gartenstr. 69, Tel. 1752

## Sadern

in bester Lage bei der Haupt-  
straße mit oberer Lage Wohnung  
auf 1. Stock zu vermieten. Näheres  
Göppelstr. 3, 3. Et.

Verkauf von 3. Zimmer-  
wohnung mit Küche, Keller, Spei-  
cher, Holzofen, Glasofen, Bad,  
Küche- und Gasleitung  
Erdstr. 24, 2. Et.  
sowie Wohnung mit 1 Zimmer  
und Küche  
Erdstr. 18, 4. Et.  
auf sofort oder auf 1. Juni zu ver-  
mieten von  
Carl Reubler, Baumstr. 24.

Edle 3-Zimmer-Wohnung  
mit Küche in freier Lage, ohne  
Keller, 5 Minuten von der  
Gastation bei Strophenbach, auf  
1. Juni zu vermieten  
Gröbingerstr. 44, 1. Et.

## Zu vermieten

auf sofort oder später:  
Erdstr. 1 3 Zimmer, Küche  
und Bad, Gas, Holzofen  
im II. Stock oder in der  
Erdstr. 3. Gossmann.

**Kaufversteigerung des Forstamts Durlach.**  
Dienstag den 18. April, früh 9 Uhr, in der Schöbel-  
schen Halle in Durlach. Das Forstamt hat 111 Hektar 8  
Ar 13 Bergwälder, 13 Bergwälder, 13 Bergwälder, 13 Bergwälder,  
5 Acker gemischt, 10 Acker Wald-Eiche und Buche, 38 Acker  
Buche und 7 Acker gemischt, sowie 2201 Acker Buche und  
gemischt. Näheres Forstamt Durlach in Bergwälder 111.

**Der richtigste, wird reichlich ernten.**  
beobachtet haben Sie Jahre

# Hämmerlein

in feinsten, bester Qualität nur in der  
**Central-Drogerie Paul Vogel, Hauptstr. 74.**

## J. L. Huber, Durlach

Handschuh-Fabrik  
Telephon Nr. 216  
Pfnzstr. 34/36,  
empfehlen  
alle Sorten Gaoledorhandschuhe  
an Fabrikpreisen.

## Böhmische, prima Qualität,

gesch. verkauft  
**Job. Semmler, Zimmermeister,**  
Erdingerstr. 11.

Eine kleine große 4-Zimmer-  
Wohnung mit Bad, 2 Kellern  
nebst Zubehör auf 1. Juni zu ver-  
mieten. Näheres bei  
Job. Semmler, Erdingerstr. 11.

**5-Zimmer-Wohnung**  
Fremdenzimmer, Kamin, Küche  
mit allen Geböden in schöner Lage auf  
sofort oder später zu vermieten  
Näheres Göppelstr. 10, von  
Göppelstr. 3 III.

**Zu vermieten**  
sofort oder später kleine 5-Zimmer-  
Wohnung mit Zubehör im 2. Stock  
zu vermieten  
Erdingerstr. 15, partiere  
zu vermieten

**Zu vermieten**  
eine kleine 3-Zimmer-  
Wohnung mit Zubehör im  
2. Stock sofort oder später  
Erdingerstr. 8.

**Zu vermieten**  
ein zweistöckiges  
Haus mit 5 Zimmern,  
Küche, Garten in schönster Lage  
Erdingerstr. beim Schlinggarten ist  
um billigen Preis zu verkaufen  
Näheres Göppelstr. 5, 3. Stock

**Zu vermieten**  
eine kleine 3-Zimmer-  
Wohnung mit Zubehör im  
2. Stock sofort oder später  
Erdingerstr. 8.

**Zu vermieten**  
eine kleine 3-Zimmer-  
Wohnung mit Zubehör im  
2. Stock sofort oder später  
Erdingerstr. 8.

**Zu vermieten**  
eine kleine 3-Zimmer-  
Wohnung mit Zubehör im  
2. Stock sofort oder später  
Erdingerstr. 8.

Alle lassen stündig:

**Dreher**

**Maschinenlocher**

**Schmiede**

**Sandformer**

**Maschinenformer**

(auch Striegelmöbeln)

ferner einige

**Sieberei-Gilfsarbeiter**

zum sofortigen Eintritt.

**Badische Maschinenfabrik**

(Schwalmweg) Durlach.

**Wohnungs-Veränderung.**

Untergeordnete wohnt jetzt

**Kuenerstraße 15 II**

neben Darmstädter Hof.

**Frau Frida Steiber,**

Damen Schneiderin.

**Benzin-**

Mischung, garantiert gut, erstklassig, für Landwirtschaft, Autos und industrielle Betriebe stets abzugeben. 8000. Versandhaus **outer, Offen- burg 23**

**Junge Kaninchen**

sind zu verkaufen

**Schrotstraße 8 II**

**Futterkartoffeln**

werden fortwährend angekauft

**Werberstraße 7.**

**Dickrüben,**

25 Bimmer, hat zu verkaufen

**Christian Kuh**

Dorfeneroberbach.

**Dampfwasch-Anstalt**  
**C. Bardusch, Ettlingen**  
 übernimmt die Ausführung von  
**Vorhängen und Stores**  
 in weik. erdme und sehr zu billigen Preisen unter  
 Zusage bester Ausführung.

**Gemahlener Gips**  
 (Schwefelsäure-Residuum)  
 zum Gipsen der Kalkbänke, empfiehlt zu 1.70 p. 50 kg (letzte Größe werden zu 50 % zurückgenommen)  
**R. Reußler, Saumstraße 23, Telefon 408**

**Eröffnung**  
 eines der Neuesten entworfenen  
**Damenfrisier-Geschäfts**  
 (elektrischer Betrieb)  
 Ausführung sämtlicher Haararbeiten.  
 Spezialität: **Haarpflege**  
 Durch langjähriges Erfahrung im Beruf bis ich in der Lage, die gestellten Damen Durlach und Umgebung auf das Beste bedienen zu können.  
 Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Luise Zentner,**  
 Zahnärzt. 7, bei Photograph Traub.  
 Abonnement in und außer dem Hause.

**Besidenz-Theater**  
 in Durlach im Grünen Hof.  
 Sonntag:  
 Programm  
 mit musikalischer Illustration.  
 Interessanter, reichhaltige  
 Kriegsverichterstattung  
 Schlußführung!  
**Die Zerstörung von Karthago!**  
 Durchsichtliches Plumbum in einem Korb mit vier Rollen.  
 Überdies ein Wunderwerk der Bildkunst!  
**An des Dolchens Grenze**  
 Größtes Drama in 3 Akten.  
**Nur die Erinnerung bleibt**  
 Drama in einem Akt.  
**Spielet nicht mit Frauenherzen**  
 Größtes Drama in 2 Akten.  
**2 Eier gemischtes Holz,** als Eiche, Buche und Eiche, sind zu verkaufen; einzelner Eier wird auch abgegeben. Käufliches Edelholz 9. parterre.

Markt oder durch den Handel aufweist. Kommt hiernach bei dem Weiterverkauf durch den Handel das Schwein gegenüber dem Einkauf ab Stall in eine niedrigere Gewichtsklasse, so bleibt für die Preisberechnung die vom Händler beim Kauf ab Stall bezahlte nächst höhere Gewichtsklasse dann maßgebend, wenn das Schwein höchstens 4 kg unter der oberen Grenze der niedrigeren Gewichtsklasse zurückbleibt.

Als Markt im Sinne des § 3 der Bundesratsverordnung gelten nur Schlachtochsen.  
 § 2 Als nichtern gemogen im Sinne der Bundesratsverordnung sowie unserer Vollzugsverordnung gelten Schweine, die 12 Stunden vor der Bewiegung zum Verkauf futterfrei gehalten sind. Bei Schweinen, für welche diese Voraussetzung nicht zutrifft, sind vom ermittelten Lebendgewicht fünf Hundertteile abzugiehen.  
 § 3 Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.  
 Karlsruhe den 7. April 1916.  
 Groß. Ministerium des Innern:  
 von Bodman.

**Höchstpreise für Rälber, Kasthammel und sonstige Schafe betr.**

Auf Grund des Höchstpreisgesetzes vom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzblatt Seite 339, 513) wird folgendes bestimmt:  
 Die Stallpreise dürfen für einen Zentner Lebendgewicht höchstens betragen:  
 a) bei Rälbern 120 M.  
 b) bei Kasthammeln 100 M.  
 c) bei sonstigen Schafen 90 M.

Maßgebend ist das Lebendgewicht nichtern gemogen (12 Stunden futterfrei) oder gefüttert gemogen abzüglich 5 v. H. Beim Weiterverkauf dieser Tiere darf für Unkosten (einschließlich der Frachtkosten) und Händlergewinn zum Einstandspreis ein Zuschlag genommen werden, welcher bei Rälbern 5 v. H. und bei Kasthammeln und sonstigen Schafen 5 v. H. des Einstandspreises nicht übersteigen darf. Auf keinen Fall darf beim Weiterverkauf ein höherer Einstandspreis als der durch diese Bekanntmachung festgesetzte Stallhöchstpreis zugrunde gelegt werden, auch wenn vor Erlassung dieser Bekanntmachung für das Tier ein höherer Stallpreis bezahlt worden ist.  
 Vorstehende Höchstpreise gelten nicht beim unmittelbaren Verkauf von Landwirt zu Landwirt und bei Schafen auch von Schafhalter zu Schafhalter.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.  
 Karlsruhe den 7. April 1916.  
 Groß. Ministerium des Innern:  
 von Bodman.

**Versorgungsregelung mit Eiern betr.**

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung (Reichs-Gesetzbl. S. 607) in der Fassung vom 4. November 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 725) wird angeordnet:  
 § 1 Mit Rücksicht auf die bestehende Knappheit an Eiern wird das für die Osterzeit übliche Färben von Eiern verboten.  
 Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.  
 § 2 Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.  
 Karlsruhe den 7. April 1916.  
 Groß. Ministerium des Innern:  
 von Bodman.

**Den Pflanzenschutz betr.**

Um der überhandnehmenden Plünderung der verschiedenartigsten Blüme- und Sträucher durch Ausflügler, namentlich im Lurnberggebiet, Einhalt zu tun, hat der Gemeinderat Durlach eine größere Anzahl Herren, die sich im Interesse des Naturschutzes ehrenamtlich zur Verfügung gestellt haben, zu freiwilligen **Waldaufsichtern** ernannt.  
 Dieselben sind vom Bezirksamt als Waldaufsichter handgelebblich verpflichtet, tragen als Kennzeichen (im allgemeinen verdeckt) eine Schärpe in den habitlichen Farben und einen bezirksamtlichen Ausweis. Sie haben die Befugnisse des Waldschupperpersonals, sind also berechtigt, Personen, die Reife oder Zweige in ungebührlicher Weise abreißen oder solche in größeren Bündeln mit sich führen, ohne den rechtmäßigen Erwerb nachweisen zu können, zur Feststellung ihrer Persönlichkeit anzuhalten und nötigenfalls auch vorläufig festzunehmen. Auch gegen das übermäßige Plündern und das schonungslose Ausreißen von Feld- und Waldblümen werden die Genannten einschreiten.  
 Die Bevölkerung wird gebeten, die Tätigkeit der freiwilligen Waldaufsichter nach Möglichkeit zu unterstützen.  
 Durlach den 10. April 1916.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Durlach. Handelsregister.** In Firma Schuhhaus Emil Schwarz, Durlach wurde eingetragen: Firma erloschen. Amtsgericht.